

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Muttergottes-Wallfahrt Thierberg bei Kufstein (Tirol)

Pfarre St. Martin Kufstein-Zell

Kufstein, 1935

Gebete und Lieder

Gebete und Lieder

Wallfahrtsgebet zur heiligen Mutter Gottes auf dem Thierberg

Dreimal: „Ave Maria“ und dazwischen:

O Maria hilf,
O Maria hilf,
O Maria hilf auch mir,
Ein armer Sünder kommt zu Dir.
Im Leben und im Sterben
Laß mich nicht verderben,
Laß mich in keiner Todsünd sterben.
Steh mir bei im letzten Streit,
O Mutter der Barmherzigkeit!



Bittgebet zur Gnadenmutter

O Du glormwürdigste Jungfrau Maria! Du Zuflucht aller Christen, Du Trösterin aller Be-
trübten, Du wahre Mittlerin aller derer, die zu
Dir um Hilfe flehen. Sieh ich falle Dir zu Füßen
und bitte Dich vom Grunde meines Herzens, Du
wollest mich nimmermehr verlassen und alle gefähr-
lichen Krankheiten, Kreuz, Trübsal und Widerwärtig-
keiten des Lebens durch Deine hl. Fürbitte von mir
beständig abwenden. Beschütze mich vor jeglichen
Anfechtungen des bösen Feindes, jetzt und allezeit,
und wenn ich einst von Todesängsten umgeben bin
und zu Dir Zuflucht nehmen werde, so verlaß mich
nicht, o Mutter der Barmherzigkeit, nimm mich auf
unter Deinen Schutz, auf daß ich durch deine Für-
bitte und Deine Verdienste der ewigen Seligkeit
teilhaftig werde. Amen!

Gebet vor dem Gnadenbilde

O gütige, süße Jungfrau Maria, Gottesmutter und meine Mutter! Ich kniee vor deinem Gnadenbilde, um dich zu ehren und anzuflehen. Wohl bin ich armer Sünder nicht wert, von dir erhört zu werden, aber du bist ja die Zuflucht der Sünder, die Mutter der Barmherzigkeit, du vermagst alles bei deinem göttlichen Sohne; nie ist es daher erhört worden, daß, wer zu dir die Zuflucht nahm, dich um deine Hilfe anflehte, verlassen worden sei. So rufe ich denn voll Vertrauen zu dir, wende deine barmherzigen Augen mir zu, erbitte mir bei deinem Sohne vor allem Barmherzigkeit und Gnade, Hilfe in allen meinen Anliegen des Leibes und der Seele; dein dankbares Kind will ich sein und bleiben in alle Ewigkeit. Amen.

Hilf Maria, es ist Zeit

1. O Maria, hilf doch mir!
Sieh, es fleht ein Kind zu dir:
Du bist's ja, die helfen kann,
Mutter, nimm dich meiner an.
Hilf, Maria, es ist Zeit,
Mutter der Barmherzigkeit.
Ave Maria.
2. Du bist mächtig, uns aus Nöten
Und Gefahren zu erretten;
Denn wo Menschenhilf' gebricht,
Mangelt doch die deine nicht.
Hilf Maria, es ist Zeit,
Mutter der Barmherzigkeit.
Ave Maria.
3. Nein, du kannst das heiße Flehen
Deiner Kinder nicht verschmähen:
Zeige, daß du Mutter bist,
Wo die Not am größten ist.
Hilf, Maria, es ist Zeit,
Mutter der Barmherzigkeit.
Ave Maria.

„Salve Regina“

Gegrüßet seist du, Königin, Mutter der Barmherzigkeit; unser Leben, unsere Süßigkeit und unsere Hoffnung, sei gegrüßt. Zu dir rufen wir elende Kinder Evas; zu dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tale der Tränen. Wohlan denn, unsere Fürsprecherin, wende deine barmherzigen Augen zu uns und nach diesem Elende zeige uns Jesum, die gebenedeite Frucht deines Leibes, o gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria.

„Memorare“

Gedenke, o gütigste Jungfrau Maria, daß es noch nie gehört worden ist, daß jemand verlassen worden sei, der zu dir die Zuflucht genommen, bei dir Hilfe gesucht und deine Fürbitte angerufen hat. Von diesem Vertrauen beseelt, eile ich zu dir, o Jungfrau der Jungfrauen und Mutter; zu dir komme ich, vor dir stehe ich seufzend als Sünder. O Mutter des ewigen Wortes, verschmähe nicht meine Worte, sondern höre sie gnädig an und erhöere mich. Amen.

(Ablatz von 300 Tagen jedesmal.)

Bitte um den Mutterseggen

1. Segne du, Maria, segne mich, dein Kind;
Nur durch Mutterseggen Kinder glücklich sind.
Segne all mein Denken, Streben, Sein und Tun,
Laß in deinem Segen immerdar mich ruhn!
2. Segne du, Maria, alle, die mir lieb,
Deinen Mutterseggen ihnen täglich gib,
Deine Mutterhände breit' auf alle aus,
Segne alle Herzen, segne jedes Haus!
3. Segne du, Maria, die mir wohlgetan,
Laß für ihre Treue sie den Sohn empfangen.
Was sie mir erwiesen, o, vergelt' es du,
Jede Gnadengabe wende ihnen zu.
4. Segne, du, Maria, unsre letzte Stund!
Süße Trostesworte flüstre dann dein Mund.
Deine Hand, die lichte, drück' das Auge zu,
Bleib im Tod und Leben unser Segen du!

(Aus dem Wallfahrtsbuch vom Locherboden.)

Gebet zu „Maria Opferung“

Heiligste Jungfrau! Groß und heilig ist das Opfer, welches du heute deinem Gott und Herrn dargebracht hast. Du hast deinem Gott allen Geschöpfen vorgezogen und ihm mit größter Bereitwilligkeit dein ganzes Herz ungeteilt geopfert.

Siehe, getreueste Jungfrau, in deine Hände möchte ich heute auch mein Herz als Opfer legen, damit du selbst mich deinem göttlichen Sohne vorstellst. Nimm hin alle meine Gedanken, Worte und Werke, alles, was ich bin und habe; und mache, daß dies mein Herzensopfer Gott wohlgefällig sei durch die Verdienste deines jungfräulichen Lebens und aller deiner Werke im Dienste des Herrn. Amen.

Wir ziehen zur Mutter der Gnaden

1. Wir ziehen zur Mutter der Gnaden,
zu ihrem hochheiligen Bild.
O lenke der Wanderer Pfade
und segne, Maria, sie mild;
damit wir das Herz dir erfreuen,
uns selber im Geiste erneuen.
2. Wo immer auf Wegen und Stegen
auch wandelt der Pilgernden Fuß,
da rufen wir alle entgegen:
Maria, Maria zum Gruß!
Und höret ihr unsere Grüße,
dann preiset Maria, die Süße.
3. Mit Kummer und Schulden beladen,
mit gläubig vertrauendem Sinn,
so ziehn wir zum Bilde der Gnaden
die Pfade der Buße dahin.
O führe, Maria, die Blinden,
damit sie den Himmelsweg finden!

4. Damit sie, gebadet in Reue,
vom himmlischen Brote erquickt,
empfangen den Lohn ihrer Treue
und einstens, mit Palmen geschmückt,
Maria, dir kniend zu Füßen,
dich selber im Himmel begrüßen.

5. Und was sie ersehnten hienieden,
erflehten am heiligen Ort,
die Freude, den seligen Frieden,
verleihe den Armen sie dort;
damit sie zur Ruhe gelangen,
die müd' sich auf Erden gegangen.

Mutter, muß dich nochmal grüßen

1. Mutter, muß dich nochmal grüßen,
muß dich heute nochmal sehn;
muß dein Kindlein nochmal küssen,
Dann will ich nach Hause gehn.
2. Mutter, wollest uns behüten,
bitt für uns um sanfte Ruh!
Bitt Erquickung für die Müden,
du schließ unsre Augen zu!
3. Mutter, süße Mutter, stehe
deinem armen Kindlein bei!
Rette, rette, wenn ich flehe,
Mutter, meine Hilfe sei!

Gebet zu Ehren des hl. Johannes des Täuflers

(Patron der Wallfahrtskapelle)

O hl. Johannes, du Täufler und Vorläufer Jesu, der du den Menschen durch deine Lehre und Beispiele den Weg zu Christus gezeigt und sie mit deiner Liebe entzündet hast; erbitte mir von Dem, auf den du hingezigt und gesprochen hast: „Sehet das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der Welt“, die große Gnade, daß ich über meine Sünden würdige Buße wirken, in Reinheit und Heiligkeit Gott dienen und endlich dem Lamm Gottes (in dem Lande der ewigen Seligkeit ewig nachfolgen möge. Amen.

V. Bitt für uns, o hl. Johannes der Täufler!

R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi. Lasset uns beten! O Gott, der du uns den hl. Johannes durch seine hl. Geburt, durch sein frommes Bußleben und durch seinen Märtyrertod ehrwürdig gemacht hast; gib deinem Volke die Fülle deiner Gnaden und leite die Herzen aller Gläubigen auf dem Wege des ewigen Heiles. Durch Jesum Christum unsern Herrn. Amen.

Gottesdienste am Thierberg

Hl. Messen: jeden Mittwoch um 8 Uhr nach dem Georgitag, 24. April, bis Maria Opferung, 21. Nov.

Hl. Aemter: nach dem Georgitag, 24. April, am Johannestag, 24. Juni; am Maria-Opferungst., 21. Nov. Bei jedem Gottesdienst: Kommuniongelegenheit.

Bittgänge: Von Zell aus am 24. April; von Thiersee aus am 24. Juni. Außerdem Wallfahrten bes. im Monat Mai von verschiedenen Nachbar-Orten.

Opferkerzen werden vom Einsiedler jederzeit dankbarst entgegengenommen.

Papierblumen und kunstlose Devotionalien sowie das Anbringen von Gebetszetteln auf den Altären ist kirchlich verboten.

Weißt Du, was Exerzitionen sind?

„Ein unvergeßliches Erlebnis — die schönsten Tage meines Lebens — Erholung für Seele und Leib“, so klingt es aus Briefen derer, die einmal Exerzitionen gemacht und immer gern wiederkommen.

Wozu also Exerzitionen?

Zu Deinem Glück!

Um dem harten Leben besser gewachsen zu sein, um innerlich froh und glücklich zu werden, um sich mit einem Priester ganz vertrauensvoll auszusprechen, um sich im Sinne der Katholischen Aktion religiös zu schulen, um den Wunsch des Oberhirten zu erfüllen, der da sagt: „Die Exerzitionen sind eines der wohlthätigsten Mittel, welches die Kirche der heutigen Zeit anbietet.“ (Fürsterzbischof Dr. Sigismund Waiz, Salzburg.)

Wie macht man Exerzitionen? Leicht u. ohne Anstrengung!

Da gibt es: 1. eine abwechslungsreiche Tagesordnung — ohne Langeweile; 2. religiöse Vorträge und Uebungen — ohne Ermüdung; 3. Einzelzimmer (soweit Platz ist), anerkannt gute und reichliche Verpflegung, Zentralheizung in allen Räumen usw. — also durchaus kein Fasten u. Abtöten.

Wann macht man Exerzitionen?

Das erfährst Du

aus dem Exerzitionenkalender, der an den Kirchenbüren angehängt ist, oder durch jeden Priester und auch durch jede katholische Zeitung (Anzeiger, Volksböfl).

Melde Dich also

womöglich alljährlich

mündlich oder durch eine Karte an im

Exerzitionenhaus Kleinholz b. Ruffstein, Z.

Du siehst das Haus vom Thierberg aus und kannst es in $\frac{1}{2}$ St. von dort erreichen, oder in $\frac{1}{4}$ St. vom Bahnhof Ruffstein.

Haushaltungsschule der Ursulinen am Thierberg Gründlicher Unterricht für Haus und Leben

Kochen:

Backen, Nähen u. Schnittzeichnen, Ausbessern der Wäsche, sowie sämtliche Techniken moderner, weibl. Handarbeiten

Handelsfächer:

Stenographie, Maschinenschreiben, Buchführung, Geschäftskorrespondenz

Sprachkurse:

für Englisch, Italienisch, Französisch mit Konversation

Musik:

Klavier, Zither, Laute

Internat und Externat

Nähere Auskünfte durch die Schulleitung

Marienliteratur



Gebetbücher



Rosenkränze

Buchhandlung Tyrolia,
Kuffstein, Unterer Stadtpl.

Unsere Druckerei am Platze
besorgt alle



Druckarbeiten
preiswert und sauber

Leset und verbreitet

das Tiroler Sonntagsblatt

„Unterland“

Die katholische Heimat-
presse für das Tiroler
Unterland

Erscheinungsort Kufstein
Vierteljährig nur S 3.—





Tyrolia Druck Kufstein

